

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Der neue
Schweizer-
meister
im Dauerlauf:
Hans Schoch
von
Urnäsch**

Trotz Märzsonne und Föhn der vorangegangenen Tage bot der Juraort St. Cergue den Teilnehmern an den Meisterschaftskämpfen im Staffellauf und Dauerlauf eine herrliche Piste. Der Sieger Hans Schoch gehört schon lange zu den besten unserer Skifahrer. Er ging nach heftigem Kampfe, in ausgezeichneter Form, mit 30 Sekunden Vorsprung vor dem Zweiten, Freiburghaus, durchs Ziel.

Hans Schoch, de Urnäsch, nouveau champion suisse de grand fond. Malgré le foehn et le soleil de mars, les coureurs des épreuves de relais et de grand fond trouvèrent à St-Cergue un très beau parcours. Le vainqueur, Hans Schoch, un de nos meilleurs skieurs, passa le but après une très belle course avec 30 secondes d'avance sur Freiburghaus, qui se classe second.

Photo Presse-Diffusion

